

„Männergespräche“ von Morten Feldmann - Uraufführung -

Mit: Wanja Mues, Alexander Schröder, Ronald Zehrfeld und Regina Stötzel

**Regie: Ulrich Waller
Bühne: Raimund Bauer
Kostüme: Ilse Welter**

Sebastian, ein Schriftsteller, Jakob, ein Maler und Malte, ein Galerist, alle Mitte Dreißig, sind seit Jahren befreundet und besprechen alles, was Männer miteinander klären können. „Männergespräche“ des jungen Berliner Autors Morten Feldmann ist ein Sittenbild, ein Stimmungsbericht von drei Männern am Vorabend der Midlife-Crisis. Die Zeit des Einfach-Rumprobierens ist vorbei. Noch ist alles offen, aber nicht mehr alles ist möglich.

Melanie, die neue Beziehung von Sebastian hat den aufstrebenden Dichter völlig aus der Bahn geworfen, weil sie ihn vor Entscheidungen stellt, die sein ganzes Leben verändern. Jetzt heißt es Kriegsrat halten unter Freunden und nur keine Fehler machen.

Zehn Jahre nach „Kunst“ redet die nächste Männergeneration über Karriere, über Kunst und über Frauen. Ungeschminkt, schonungslos. „Das Geheimnis der Weltgeschichte ist die Männerfreundschaft“, hat der Satiriker Matthias Beltz einmal geschrieben. „Männergespräche“ zeigt, worauf dieses Geheimnis gründet.

Premiere: 29. Oktober 2006

Pressestimmen

Hamburger Abendblatt : „Gelungene Uraufführung von Morten Feldmanns „Männergespräche“. Es wird pointenreich gejammert, geheult (jaha!) geätzt, geklagt. Über Frauen. Logisch. Die Dialoge sind köstlich – begeisterter Schlussapplaus.“

Die Welt: „Gute Laune tanken im St. Pauli Theater ... wir haben unseren Spaß an dieser Komödie, die dem Kieztheater wie maßgeschneidert passt.“

Flensburger Tageblatt: "Die Art, wie der Autor Morten Feldmann Beziehungsgeflechte aufspießt, überzeugt und Regisseur Ulrich Waller hat den Begriff „Männergespräche“ in seiner vom Publikum bejubelten Inszenierung ernst genommen."